

	Objekt: Larissa
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus
	Inventarnummer: 18204899

Beschreibung

Auf dem Rückseitenstempel deuten Reste eines Schlangenstabes zwischen den Stuhlbeinen und ein erhobener r. Arm daraufhin, dass der Stempel umgearbeitet wurde.

Vorderseite: Büste des Asklepios (?) mit Lorbeerkranz nach r. Der Ansatz des Gewandes ist sichtbar.

Rückseite: Asklepios, mit einem Hüftmantel bekleidet, sitzt auf einem Thron nach l. Die l. Hand hält einen Stab, mit der vorgestreckten r. Hand umfasst er einen Schlangenstab. Standlinie. Reste einer Umarbeitung.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.06 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	47-27 v. Chr.
	wer	
	wo	Larisa
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- A. Moustaka, Kulte und Mythen auf thessalischen Münzen (1983) 138 Nr. 186 (2. Jh. n. Chr.).
- E. Rogers, The Copper Coinage of Thessaly (1932) 112 f. Nr. 356 (46-27 v. Chr.).
- F. Imhoof-Blumer, Monnaies Grecques (1883) 133 Nr. 3 (diese Münze).